



Weltersteinspielung

Johann Wilhelm Wilms
(1772 - 1847)

Sonaten für Klavier und Flöte op. 15
Volume 1

Sebastian Berakdar, Klavier
Helen Dabringhaus, Flöte

MDG 903 2149-6 (SACD)



international

„Heiter und sehr angenehm geschrieben“, bemerkte ein zeitgenössischer Rezensent zu Johann Wilhelm Wilms' Instrumentalmusik. Genau das Richtige für Helen Dabringhaus und Sebastian Berakdar, die jetzt die drei Flötensonaten op. 15 des Wahlniederländers in einer Weltersteinspielung präsentieren. Dabei erweist sich das unerhörte Programm nicht nur als äußerst kurzweilig, es füllt auch sehr wohltuend eine rezeptionsgeschichtliche Lücke zwischen Mozart und Mendelssohn.

interessant

Im Bergischen Land aufgewachsen, verschlug es den jungen Wilms bald nach Amsterdam, wo er als Flötist, Pianist, Organist und Konzertveranstalter schnell Karriere machte. Wie hoch sein Ansehen war, zeigt die Hochzeit mit der Tochter eines sehr wohlhabenden Amsterdamer Kunstsammlers. Zum Komponieren fand Wilms nur nebenbei Zeit – schade eigentlich, hätte er doch sonst vielleicht noch manch weitere Preziose zu Papier gebracht!

integriert

Dennoch: Wilms' Ruf als Komponist erreichte auch Schwerin, Breslau, Prag und Leipzig, wo seine Werke im Gewandhaus aufgeführt wurden und niemand Geringeres als E.T.A. Hoffmann für eine wohlwollende Rezension zur Feder griff. Dass Wilms als „Ausländer“ im Jahre 1816 die Hymne des neugegründeten Königreichs der Niederlande

komponierte, belegt die Wertschätzung, die der umtriebige Musiker in seiner Wahlheimat genoss.

inspiriert

Kein Wunder, verstand Wilms es doch, die Bedürfnisse der Salons in herausragender Weise zu befriedigen, so etwa mit der attraktiven Polonaise am Schluss der Sonate Nr. 2 oder dem ausgedehnten, fantasiereichen Variationensatz in Nr. 3. Helen Dabringhaus und Sebastian Berakdar treffen den eleganten Ton genau, der mit der exquisiten Klangtechnik dieser Super Audio CD das Repertoire für die Flöte um eine überraschende Facette bereichert.

bereits erschienen:

The Young Beethoven
Werke für Flöte und Klavier
Duo FlautoPiano
Helen Dabringhaus, Flöte
Fil Liotis, Klavier
MDG 903 2135-6 (SACD)

Rendezvous
Werke für Flöte und Klavier
Helen Dabringhaus, Flöte
Sebastian Berakdar, Klavier
MDG 903 2043-6 (SACD)

Bernhard Molique (1802 – 1869)
Chamber Music Vol. 2
Parnassus Akademie
MDG 303 2132-2